

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- Und so zimmt mi mein Sechzgá —
Aft wer woaf's denn, is's wahr? 45
 Kanns nöt gfählt stehn in Tauf-
Um á Ziffer á paar! [buach
 Na ja, lösen selm kannst nöt,
Wann s' di einnumerirn,
Wár glei gscheidter, sô schriebn dá
 40 Dein' Nummrer áf 's Hirn.
 Wiaderwöll — heunt halt zimmt
Mein Sechzgá foan Burd, [mi
Wár nur z' wünschen, nöt
schwárer,
Nöt gar z'schwár, dás á wurd!
- Alwá den á, wia mir heut,
Is aufglögt worn,
für den hat ár auf ewi
Sein Schwárn válorn.
 Drum Sechzgá, lieber Sechzgá,
Sei gnädi mit mir, 50
Gáng so gern nuh dreißg Jährl
Kiráförten mit Dir.
 Sei gnädi, sei freundli,
Oldá Liaber, mit mir,
Schau, was kann denn dá Mensch 55
Um sein' Taufchein dáfür.

II.

- Alls hat zwo Seiten:
Áwóchár und recht,
Wer ebbá drum streiten
Oder zweifeln dran mecht?
- 5 Picksfuaf und gallhándi,
Stoanhirt und koh len,
Lámpslrumm und saugrándi,
Auschiach und bildschen.
- Und drum will i mein' Sechzgá
 10 Halt áh gen anschauen
Von dár ernsthaftn Seiten,
Scharf und gnaun!
 „Is á Mann vo sechzg Jahren!“
 Wann i ghert han als Bua,
 15 Ha i má denkt: Na, Gott
Gib eahm die ewige Ruah!
- Gát schan Kracher, stoanolde,
Von á achzg á neunzg Jahr,
Blind und derrisch, foan' Zahnd,
Schier foan Hirn und foan Haar. 20
 Und wannst'n áso higsát
In án Winkl fragst loan',
Mechst schier selm áz wia d' Leut
In eahn' Áwáglaubn moan' —
 Mechst moan' áz wia d' Leut: 25
Dáss'n d' Allwissenheit,
Wann mó's glei nöt vorstehn,
Ganz vogößen häd, den!
 Auf'n sechzgjáhrign Vadern
Schaun d' Süh und danöbn 30
Áh dö Techter voll Gall —
Ejá, über sollt á göbn!

I. 33. zimmt, dünkt. — 34. Aft, dann. — 39. Wár, wäre. — 40. Hirn, Stirn. — 41. Wie immer. — 44. wurd, würde. — 45. den á, dem er. — 48. Schwárn, Schwere. — 51. Gáng, gienge. — 52. Kiráförten, wallfahren.

II. 2. Áwóchár (—), fehrseitig, links. — 5. Klebsuh und gallenbitter, steinhart und breiweich, lamfromm und unweich, sehr häflich und bildschön. — 17. Gibt wohl steinalte gebrechliche Männer. — 18. á, ein, etwa. — 19. derrisch, taub. — 21. áso higsát, so hingefü. — 22. loan', lehnen. — 23. áz wia, als wie. — 24. eahn', ihrem. — 30. Süh, Söhne. — 32. Übergeben sollte er (das Gut).